

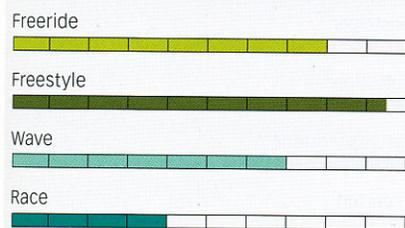
DIE FAKTEN Die slowakische Marke CrazyFly bittet mit dem Tango zum Tanz. Nachdem das Familienunternehmen um Jozef Bukovčák zunächst über viele Jahre mit hochwertigen Karbonboards in der Kiteszene für Furore sorgte, gehören mittlerweile auch drei Kitelinien zum Angebot. Da es keinen radikal ausgelegten C-Kite umfasst, bedient der Tango als gedrungener C-Shape mit leichter Pfeilung der Fronttube und kurzen kastenförmigen Ohren die Riege der Freestyler. Dass er sich aber nicht ausschließlich auf diese Zielgruppe spezialisiert, ist schon anhand der breiten Waageaufhängung zu vermuten. Sie ist für die Unterstützung der Fronttube zuständig und verleiht dem Kite eine höhere Depower, als man es von klassischen Freestyleern für die Profis gewohnt ist. Als hochwertiges Schmankerl bietet CrazyFly zum Tango eine hochwertige One-Piece-Bar aus leichter Kohlefaser zu einem unschlagbar günstigen Preis von nur 349 Euro an.

AUF DEM WASSER Sieht man den Tango am Himmel stehen, erwartet man zunächst ein eher mittelmäßiges, für solche Kiteformen typisches Leichtwindpotenzial. Doch das ist ein Trugschluss. Mit ein, zwei Sinuskurven beschleunigt, liegt die Strömung so gut an, dass sich der Tango gestellt fliegen lässt. Durch die hohe Fluggeschwindigkeit und die ausgeprägte Agilität fällt der Beschleunigungsvorgang leicht. Die Höhelauf Eigenschaften liegen im obersten Mittelfeld und sind damit für einen so sportlich ausgelegten Kite sehr gut. Mit linearer Kraftentfaltung stellt sich an der Bar ein hohes Komfortgefühl ein. Der Druckpunkt ist gut spürbar, wandert nicht und macht die Kontrolle selbst für Aufsteiger leicht. Lediglich in sehr böigen Bedingungen und im obersten Windbereich stellt der Tango seine Power etwas ruppiger bereit. Durch die effektiv arbeitende Depower können diese Kraftimpulse aber gut ausgeglichen werden, wobei die Steuerbarkeit in voll gedepowertem Zustand stark nachlässt. In Turns zeigen sich die kastenförmigen Tips und die geringe Pfeilung der Fronttube für ein schön rundes Flugbild verantwortlich. Mittlere bis fast schon enge Radien sind kein Problem. Die ausgeprägte Agilität beschert dem Tango auch eine attraktive Sprungperformance. Schnell lässt er sich ohne Querkräfte nach hinten steuern und bietet ab dem oberen Windbereich einen kraftvoll einsetzenden Lift. Die Hangtime liegt im guten Mittelfeld. Ausgehakte Manöver werden mit starkem Popp und mittelmäßigem Slack unterstützt. Ab dem mittleren Windbereich startet der Kite über den Zug an einer Steuerleine.

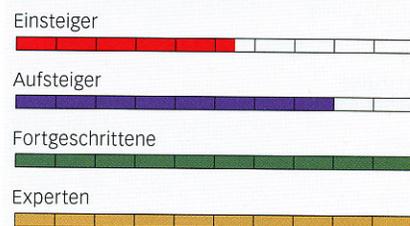
FAZIT Vollblutig wie der gleichnamige Tanz präsentiert sich der sportlichste Vertreter von CrazyFly im Freestylesegment und kratzt damit fast schon an der Kategorie der Freestyle-Pro-Schirme. Gleichzeitig ist die Eignung für Freerider noch so hoch, dass selbst Aufsteiger Freude an diesem Kite finden werden. Eine absolut gelungene Mischung aus sportlichem Charakter und unkomplizierter Handhabung.



EINSATZBEREICH



KÖNNENSSTUFE



FLUGEIGENSCHAFTEN



DETAILS

Größe (m²)	11	Barbreiten (cm)	40, 45, 50, 55
Preis (€/ohne Bar)	1.149	Preis Bar (€)	349
Leinensystem	4	Kontakt	info@crazyflykites.com
One-Pump	ja	Telefon	+42 132 7434272
Alt. Größen (m²)	7, 9, 13		